

<b>Vorhaben Nr.:</b>	4.0.776
<b>Titel:</b>	<b>Fachbeirat „Berufsausbildung im Dialogmarketing?“</b>
<b>Laufzeit:</b>	<b>II/05 - II/05</b>
<b>Bearbeiter im BIBB:</b>	<b>Martin Elsner</b>
<b>Beteiligte:</b>	<b>Verdi, KWB, Branchenvertreter, BMWA, BMBF; KMK, zuständiges Landesministerium u.a.</b>
<b>Wesentliche Ergebnisse und Veröffentlichungen:</b>	<p>Eine Fachbeiratssitzung wurde am 1. Juni 2005 kurzfristig - nach einem ersten, nicht zu einem Konsens der Sozialparteien führenden Antragsgespräch des BMWA am 13. April 2005 - zu den Ausbildungsberufen Servicefachkraft und Kaufmann/frau für Dialogmarketing durch das BIBB durchgeführt. BMWA und BMBF stellten nach ausführlichen Begründungen der Branchenvertreter den Bedarf für eine zwei- als auch für eine dreijährige Ausbildung im Call-Center-Bereich fest. BMWA und BMBF forderten die Gewerkschaften auf, zu mindestens den dreijährigen Ausbildungsberuf Kaufmann/frau für Dialogmarketing mitzutragen und am Neuordnungsverfahren teilzunehmen.</p> <p>Verdi, als vom DGB in der Sache beauftragte Gewerkschaft, schloss eine Beteiligung an Neuordnungsverfahren bei Bestehen auf eine zweijährige Ausbildung für den Bereich aus. Bei zweijährigen Ausbildungsgängen stünde die ablehnende Position der Gewerkschaften aus grundsätzlichen Erwägungen seit längerem fest. Auch wurde eine frühzeitige Einbeziehung der Gewerkschaften durch das KWB in Eckdatengespräche gefordert; BMWA und BMBF unterstützten dieses.</p> <p>Nach einem weiteren Antragsgespräch (Umlaufverfahren) in der 23. KW und einer Sitzung des Bund-Länder-Koordinierungsausschusses am 16. Juni 2005 erging am 27. Juni 2005 die Weisung des BMWA an das BIBB die entsprechenden Berufe neu zu ordnen. Der DGB hat zugesagt, sich an der Neuordnung der Ausbildung Kaufmann/frau für Dialogmarketing zu beteiligen.</p>